

Erheb dich, meine Seel!

Text: Charles Wesley, 1742 (1707-1788)

Melodie: Lewis Edson, 1782 (1748-1820)

Deutsch: Elias Villiger, 2022 (*1992)

Ab Db Eb Cm Fm Eb Ab Eb Ab

1. Er - heb dich, mei - ne Seel! Dieschuld' - ge Furcht wirf ab! Er -
 2. Dort lebt er e - wig - lich, steht lie - bend für mich ein. Sein
 3. Fünf blu - tend Ma - le sein, am Kreu - ze zu - ge - fügt, ver -
 4. Mit mei - nem Gott ver - söhnt ge - hör' ich ihm als Kind. Sein

6 Eb Ab Fm Db Eb Ab

scheint an mei - ner Stell doch sei - ne Op - fer - gab! Vor
 kost - bar Blut spricht mich in je - der Hin - sicht rein. Für
 tre - ten mich und schrei'n - ein Bit - ten, das ge - nügt: "Ver -
 gnäd' - ge Stimm er - tönt und je - de Angst ver schwindt. Mit

10 Db Eb

Got - tes Thron steht mein Ga - rant, vor Got - tes Thron steht
 al - le Welt zum Heil ge - setzt, für al - le Welt zum
 gib ihm, oh ver - gib," tönt's laut, "ver - gib ihm, oh ver -
 Zu - ver - sicht tret' ich hin - zu, mit Zu - ver - sicht tret'

13 Fm Db Bbm Eb Ab

mein Ga - rant, mein Nam' ge - prägt in sei - ner Hand.
 Heil ge - setzt, sein Blut den Gna - den - thron be - netzt.
 gib," tönt's laut, "ver - schon den Sün - der, der er - kauft!"
 ich hin - zu und ruf ihm "Ab - ba, Va - ter!" zu.